

Rasanten Wachstum erneuerbarer Energien im Erzgebirgskreis

Die Energiewende im Erzgebirgskreis schreitet rasant voran. Im Versorgungsgebiet des Verteilnetzbetreibers MITNETZ STROM stieg hier im Jahr 2023 die installierte Leistung aus erneuerbaren Energien um 18 Prozent auf insgesamt 286 Megawatt (2022: 243 Megawatt). Die Zahl der Erneuerbare-Energien-Anlagen (Wind, Solar, Biomasse, Wasserkraft sowie Deponie-, Klär und Grubengas) erhöhte sich sogar um knapp 64 Prozent auf 9.511 (2022: 5.808). Verantwortlich für diese Entwicklung war zum einen die Windkraft. Hier nahm die installierte Leistung um 25 Prozent auf 85 Megawatt (2022: 68 Megawatt) zu. Zum anderen wuchs die Photovoltaik um gut 18 Prozent auf 167 Megawatt (2022: 141 Megawatt).

Die Zahl der Windkraftanlagen erhöhte sich um 11 Prozent auf 72 (2022: 65). Bei Solaranlagen gab es ein deutliches Plus um 66 Prozent auf nunmehr 9.318 (2022: 5.623). Eine besondere Rolle spielte hierbei die Zunahme von steckerfertigen Erzeugungsanlagen mit einer Leistung bis 600 Watt („Balkonanlagen“). Deren Zahl stieg um 537 Prozent von 315 im Jahr 2022 auf 2.008 im Jahr 2023. Bei größeren Solaranlagen – auf Dächern und Freiflächen – erhöhte sich der Wert um fast 38 Prozent auf 7.310 (2022: 5.308). Bei allen anderen Energieträgern gab es keine Veränderungen. Damit ist Photovoltaik die wichtigste Quelle für grünen Strom im Erzgebirgskreis und trägt knapp 59 Prozent zur gesamten installierten Leistung bei.

Rekord bei erneuerbaren Energien im Gesamtgebiet der MITNETZ STROM

Insgesamt verzeichnete MITNETZ STROM Ende 2023 einen Rekordwert von 11.323 Megawatt bei der installierten Leistung Erneuerbarer-Energien-Anlagen (2022: 10.803 Megawatt). Deren Gesamtzahl einschließlich steckerfertiger Anlagen lag Ende 2023 bei 107.757 (2022: 75.429), wobei hier Photovoltaik mit einem Zuwachs um rund 45 Prozent auf 104.235 (2022: 71.880) den Löwenanteil ausmachte. Insgesamt hat es bei der installierten Leistung aller Erneuerbarer-Energien-Anlagen im Netzgebiet innerhalb von zehn Jahren nahezu eine Verdopplung gegeben, bei der Zahl der Anlagen ist dies sogar innerhalb von nur fünf Jahren passiert.

Auch immer mehr Balkonanlagen, elektrische Wärmepumpen und Batteriespeicher werden ans Stromnetz angeschlossen und die Ladeinfrastruktur für E-Mobility wächst stetig. So verzeichnet der Netzbetreiber aktuell einen Anstieg zu 2022 von mehr als 600 Prozent bei Balkonanlagen, von fünf Prozent bei Wärmepumpen, 70 Prozent bei Batteriespeichern und 25 Prozent bei Ladeboxen. Die Anzahl der jährlichen Anschlussanfragen und Anmeldungen habe sich von 35.000 auf 60.000 erhöht. Bis 2030 rechnet das Unternehmen mit einer Vervierfachung der Anfragen.

„Energiewende beginnt zu Hause und jeder Einzelne kann mitwirken. Das Engagement unserer Netzkunden schlägt sich in den immer weiter steigenden Anschlussbegehren und Anmeldungen Erneuerbarer-Energien-Anlagen nieder. Der Zuwachs von Solaranlagen und auch Balkonanlagen ist dabei weiterhin auf Platz eins. Insgesamt macht Photovoltaik bereits über 50 Prozent der installierten Leistung erneuerbarer Einspeiser im unserem Netzgebiet aus. Dabei hat die Solarenergie im Jahr 2023 die Windkraft überholt. Trotzdem sind die Einspeisemengen bei der Photovoltaik wegen ihrer niedrigeren Stundenzahl mit voller Einspeisung geringer als bei Wind“, sagt Christine Janssen, kaufmännische Geschäftsführerin der MITNETZ STROM.

Entwicklung installierte Leistung erneuerbare Energien*
Netzgebiet MITNETZ STROM Erzgebirgskreis

| | | 2022 | 2023 |
|---|-----------|------------|------------|
| installierte Leistung EEG gesamt | MW | 243 | 286 |
| installierte Leistung Wind | MW | 68 | 85 |
| installierte Leistung Wasser | MW | 21 | 21 |
| installierte Leistung Biomasse | MW | 13 | 13 |
| installierte Leistung Deponie-, Klär- und Grubengas | MW | 0.2 | 0.2 |
| installierte Leistung Solarenergie | MW | 141 | 167 |

Entwicklung Anlagenzahl erneuerbare Energien*
Netzgebiet MITNETZ STROM Erzgebirgskreis

| | 2022 | 2023 |
|--|--------------|--------------|
| Anzahl Anlagen EEG gesamt | 5.808 | 9.511 |
| Anzahl Anlagen Wind | 65 | 72 |
| Anzahl Anlagen Wasser | 83 | 84 |
| Anzahl Anlagen Biomasse | 34 | 34 |
| Anzahl Anlagen Deponie-, Klär- und Grubengas | 3 | 3 |
| Anzahl Anlagen Solarenergie | 5.623 | 9.318 |

*Anmerkung: Datenquelle ist das Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur mit Datenstand 01/2023 und zum Stichtag 31.12.2023. Hier registrieren die EEG-Anlagenbetreiber ihren aktiven Bestand. Künftige, auch rückwirkende Änderungen z. B. durch Datenkorrekturen der Anlagenbetreiber, können nicht ausgeschlossen werden.

Pressemitteilung

Kabelsketal, 19.4.2024



Pressekontakt

David Köster

Pressesprecher

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

T 0345 216-3906

E David.Koester@mitnetz-strom.de

I www.mitnetz-strom.de

Unsere Newskanäle



Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von mehr als 71.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Datenschutzhinweis

MITNETZ STROM möchte Sie gern über aktuelle Themen in Form einer Pressemitteilung informieren und Sie hierzu elektronisch kontaktieren. Wir informieren Sie hiermit über unsere wichtigsten Datenschutzbestimmungen gemäß DSGVO: personenbezogene Daten, die wir für den Versand erheben, speichern und verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgte freiwillig. Sie sind berechtigt, diese Nutzung jederzeit zu untersagen. Sie haben jederzeit das Recht von uns unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen sowie der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt von Pressemitteilungen haben, teilen Sie uns dies bitte unter pressebereitschaft@enviaM.de mit. Ihre Daten werden dann unverzüglich aus unserem System gelöscht und Sie erhalten keine weiteren Pressemitteilungen von uns. Bei Fragen oder Anmerkungen zum Datenschutz der MITNETZ STROM wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten, E-Mail: datenschutzbeauftragter@mitnetz-strom.de. Unsere vollständige Datenschutzerklärung finden Sie unter: <https://www.mitnetz-strom.de/footer/datenschutzerklärung>. Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihr Vertrauen.